

Inhalt

Zur Einführung	7
Die Beschäftigung mit Quellen im Fach Mittelalterliche Geschichte 7 – Infragestellung und Erweiterung des Kanons durch neue Forschungsansätze 10	
Hinweise zur Quellenanalyse und -interpretation	15
Klassische Quellenkritik 15 – Kulturgeschichtliche Quellenkritik 17	
Aufbau des Bandes	19
1. Urkunden	21
Genese und Gebrauch 21 – Neuere Forschungsansätze 27 – Grundannahmen der Diplomatik (Urkundenlehre) 27 – Wer spricht aus der Urkunde? 28 – Symbolische Handlungen 30 – Die graphische Gestaltung der Königsurkunde 32 – Urkundentext und Liturgie 33 – Funktion und Gebrauch von Chartularen (Kopial- büchern) 34 – Original, Kopie und Fälschung 35	
Beispiel Heinrich I. ordnet sein Haus	37
Leitfragen für die Interpretation	43
2. Verwaltungsquellen	45
Genese und Gebrauch 45 – Neuere Forschungsansätze 48 – Urbare und die Grundherrschaft 43 – Urbare und die Kommuni- kation von Herrschaft 50 – Erfassen, Beschreiben, Rechnen 52 – Der Quellenwert von Rechnungen 54 – Verwaltungsquellen und Rationalisierung 55	
Beispiel Salzsieden in Vic-sur-Seille (Prümer Urbar)	57
Leitfragen für die Interpretation	61
3. Akten der Inquisition	63
Genese und Gebrauch 63 – Neuere Forschungsansätze 67 – Inquisitionsprotokolle als Spiegel des Alltags und der Volksreligion 67 – Montaillou: Die Ethnographie eines Dorfes und seiner Bewohner 68 – Ist der Inquisitor ein Ethnologe? 68 – Carlo Ginzburg oder der Dialog zwischen Inquisitoren und Angeklagten 69 – Quellenkritische Probleme der Inquisitionsprotokolle 70 – Inquisitorische Deutungs-	

muster der Ketzerei 71 – Die Entstehung des Hexenbildes 72 – Die Inquisition entwickelt eine Technologie der Macht 73	
Beispiel Jeanne d'Arc umarmt die Heiligen	75
Leitfragen für die Interpretation	78
4. Offenbarungsliteratur	81
Genese und Gebrauch 81 – Neuere Forschungsansätze 82 – Visionen als Quellen für die Mentalitätengeschichte 83 – Echte, literarische und gefälschte Visionen? 83 – Politische Visionen 85 – Mittelalterliche Frauenmystik 86 – Visionen und die Geschichte des weiblichen Körpers 87	
Beispiel Alpais von Cudot sieht einen verstorbenen Abt.	88
Leitfragen für die Interpretation	91
5. Geschichtsschreibung	93
Genese und Gebrauch 93 – Neuere Forschungsansätze 97 – Das Problem der Gattungen in der Geschichtsschreibung 97 – Wer las welche Geschichtswerke im Mittelalter? 98 – Wahr und falsch 99 – Geschichte(n) erzählen: Die literarische Form der Historiographie 101 – Geschichtsbilder und Wahrnehmungen 102 – Erinnerung und Rituale 103	
Beispiel Peter von Dusburg über die Kriegsführung der Prußen	105
Leitfragen für die Interpretation	108
6. Reiseberichte	111
Genese und Gebrauch 111 – Neuere Forschungsansätze 113 – Das Eigene, das Fremde und das Andere 114 – Das Fremde beschreiben 116 – Formen des Wissens 116 – Kontaktsysteme 118 – Tradition vs. Empirie? – Wie Wissen entsteht 119 – Reiseberichte und die Entdeckung der Welt 120	
Beispiel Wilhelm von Rubruk über das Verhalten der Mongolen	122
Leitfragen für die Interpretation	126
Schlussbemerkung	129
Abbildungsverzeichnis	133
Bibliographie	135
Glossar	149